INHALT

EINLEITUNG
ZU EINER HERMENEUTIK DER AVANTGARDE 9

1. Für eine Hermeneutik, die sich am Paradigma der avantgardistischen Kunst orientiert 9
2. Die Infragestellung des bürgerlichen Kunstbegriffs 11
3. Die Theorielastigkeit der Avantgarden 13
4. Die geschichtsphilosophische Situation des Geistes zu Beginn des 20. Jahrhunderts 15
5. Die Krise des modernen Geistes 17
6. Dialektik der Aufklärung 19
7. Avantgardistische Strömungen in der Philosophie 21
8. Philosophische Grundlegung einer historischen Hermeneutik 23
9. Der hermeneutische Zirkel 25
10. Ersetzung des kontemplativen Verhältnisses zur Vergangenheit durch ein operationales 28
11. Die Akzentuierung der Gegenwartsinstanz 30
12. Die hermeneutische Problematik der Ideologiekritik 31
13. Die Problematisierung des Wirklichkeits- und des Sprachbegriffs 33
14. Der Angriff auf die Totalität 34
15. Die Kategorie des Neuen 35
16. Das Verhältnis von Teil und Ganzem 36
17. Die Orientierung der Avantgarden an Goethes Begriff einer *zarten Empirie* 37
18. Die Notwendigkeit einer hermeneutischen Relativitätstheorie 38
19. Vom Begriff zum Bild 39
20. Die Infragestellung der Linearität 41
21. Avantgardistischer Rückblick auf den hermeneutischen Zirkel 43

STUDIEN ZUM VERHÄLTNIS VON SPRACHE UND BILD IM SURREALISMUS

I. SPRACHE 47

1. Das surrealistische Phänomen 47
2. Das surrealistische Verhältnis zur Tradition 48
3. Die Geburt des Surrealismus aus dem Geist der modernen Lyrik 53
4. Annäherungen und Begegnungen 57
5. Die Krise der Poesie 60
6. Zur Frage des Einflusses von Psychoanalyse, Psychiatrie und Parapsychologie auf den Surrealismus 66
7. *Sujet* 71
8. Die Entdeckung Lautréamonts 74
9. Das Experiment mit der automatischen Schreibweise 75
10. Die magnetischen Felder 78
    10.1 Der durchsichtige Spiegel 78
    10.2 Jahreszeiten 82
    10.3 Eklipsen und Barrieren 85
11. Automatismus und Traum 92
12. Metaphorische Logik 95
13. Die Metapher des Schlosses 99
14. Metamorphosen 103
15. Sprachträume und Traumsprachen 105

II. GESTE 111

1. Die Suche nach den vorästhetischen Gegebenheiten der Kunst 111
2. Prädadaistische Einflüsse 115
3. L'Acte gratuit oder: Das dilettantische Wunder 121
    3.1 Die Idee der ‚manifestation' 124
    3.2 Die Geburt des ‚acte gratuit' aus der Kontemplation 128
    3.3 Von der ‚manifestation' zur ‚sotie' 129
    3.4 Der ‚acte libre' als Vorform des ‚acte gratuit': *Paludes* 132
    3.5 Das politische Mißverständnis des ‚acte gratuit': *Les Caves du Vatican* 138
    3.6 Die Vollendung des ‚acte gratuit' im *Prométhée mal enchaîné* 141

3.7 Das Prinzip des unzureichenden Grundes im *acte gratuit* 149
4. Der schwarze Humor 152
5. Die dadaistische Phase 157
6. Der objektive Zufall 161
7. Neue surrealistische Wortexperimente 164

III. BILD 181
1. Frühe Entwürfe des Verhältnisses von Sprache und Bild 181
Exkurs zu Stéphane Mallarmé: *Die prächtigen Allegorien des Nichts* 198
2. Der surrealistische Bildbegriff 214
3. Die surrealistische Theorie des Wunderbaren 228
Exkurs über das dadaistische Paradox der Junggesellenmaschine 233
4. Das Verhältnis von Surrealismus und Malerei 250
5. Abriß einer radikalen Geschichte der modernen Malerei 257
Exkurs über den neuen Raum in der Malerei 263
6. Der surrealistische Gegenstand 268
7. Der Fundgegenstand oder: Das surrealistische *objet trouvé* 272
8. Vom ‚objet trouvé' zum ‚objet onirique et à fonctionnement symbolique' 276
9. Die Theorie der ‚paranoisch-kritischen Aktivität' 282
10. Der gleitende Übergang vom Subjektiven zum Objektiven et vice versa, oder: Die geschichtsphilosophische Bedeutung des Surrealismus 287

IV. DIE SURREALISTISCHE POLITIK 289

PLÄDOYER FÜR EINE THEORIE DES DIALEKTISCHEN BILDES

WALTER BENJAMIN ODER DIE GESCHICHTSPHILOSPHISCHE BEDEUTUNG DES VERHÄLTNISSES VON SPRACHE UND BILD 321
1. Dialektisches und surrealistisches Bild 321
2. Adornos frühe Replik des dialektischen Bildes 324

3. Das dialektische Bild als der aufs Gebiet der Geschichtsphilosophie übertragene Begriff der Allegorie 326
4. Der Schriftcharakter des dialektischen Bildes 329
5. Dingliche Konfigurationen 331
6. Eine Geschichtsphilosophie des konkreten Leibraums 335
7. Der hundertprozemtige Bildraum 339
8. Die dialektische Verzehrung des hundertprozentigen Bildraums 342
9. Benjamins Schwanken zwischen zwei Bildbegriffen 345
10. Proust'sche Reminiszenzen im dialektischen Bild 350
11. Das dialektische Bild und das Ephemere 353
12. Die Wirklichkeit eines Zeitdifferentials 356
13. Die konstitutionelle Unvollendbarkeit der historischen Zeit 357
14. Benjamins Fassung der Idee einer profanen Erleuchtung 360
15. Aufsprengung des historischen Kontinuums 363

DIE VERTEIDIGUNG DES UNENDLICHEN

LOUIS ARAGON UND DER SURREALISTISCHE ROMAN 369

1. Vom Anti-Roman zum falschen Roman 369
2. Merkmale des surrealistischen Romans 372
3. Bericht versus Beschreibung 376
4. Der Surrealismus als eine anti-cartesianische Revolte 379
5. Eine Möbius'sche Schleife 385
6. Passagen 390
7. Gärten 392
8. Zur Frage einer modernen Mythologie 395
9. Die Dialektik von Traum und Wirklichkeit 402
10. Der Traum des Bauern 406
11. Die Träume des Descartes 408

BIBLIOGRAPHIE 413
PERSONENREGISTER 429
BEGRIFFS- UND SACHREGISTER 433